3. Kompaktbericht zum Umsetzungsstand des Ziele- und Maßnahmenkatalogs "Radverkehr in Braunschweig"

Stand der Informationen/Stichtag: 31.03.2023
Betrachtungszeitraum: 01.10.2022 bis 31.03.2023

Lfd. Nr.	Maßnahme				Kenngröße	Fortschritt		Bearbeitungsstand
	Nummer	Bezeichnung	Teilmaßnahme	Beginn (geplant ab)		Zielwert	Umsetzungs-stand Stichtag [%]	
1	1	Markierung von Fahrradfurten	1 a) Furt	01/2021	Stück	Zielwert abhängig von Bestandsaufnahme der Furten		Eine stadtweite Bestandsaufnahme aller vorhandenen sowie erforderlichen Furten, einschließlich solcher mit erhöhtem Gefährdungspotenzial, ist im Rahmen der Bearbeitung von Maßnahme 4 vorgesehen.
2			1 b) Furt mit Gefährdungs-potenzial	01/2021	Stück	Zielwert abhängig von Bestandsaufnahme der Furten		Ungeachtet dessen wurde bereits ein erstes Umsetzungspaket von Furt- und Rotmarkierungen umgesetzt - siehe Drucksache (DS) 21-16736. *Das zweite Umsetzungspaket wurde beauftragt. Dieses beinhaltet u.a. die Roteinfärbung von Furten/Radverkehrsanlagen, die als Unfallhäufungsstellen identifiziert worden sind. Die Ausführung soll voraussichtlich zwischen April und Oktober 2023 erfolgen.*
3	2	Jährlicher Bericht der Unfallkommission zu Fahrradunfällen	./.	01/2021	Stück (Unfallbericht)	10	20	Der 2. Bericht zu Verkehrsunfällen mit Radverkehrsbeteiligung ist im Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (AMTA) am 21.06.2022 vorgestellt worden. Die Jahresberichte der Unfallkommission sind auf der Internetseite der Stadt zu finden unter: https://www.braunschweig.de/leben/stadtplan_verkehr/radverkehr/uko-fahrradunfaelle.php
4	3	Veloroutennetz planen und Radverkehrsnetz überarbeiten	./.	01/2020	Stück (Radnetzplan)	1	*50*	Die Definition „Velorouten in Braunschweig" wurde im Planungs- und Umweltausschuss am 30.06.2021 beschlossen (DS 21-15699). Unter anderem auf dieser Basis wird im Rahmen des Mobilitätsentwicklungsplans (MEP) das Hauptnetz für den Radverkehr für das Brauschweiger Stadtgebiet entwickelt. *Daraus wird ein Veloroutennetz abgeleitet, welches aus großzügigen Korridoren besteht. Eine straßenscharfe Festlegung der Veloroutenverläufe kann erst erfolgen, wenn sukzessive die Korridore bzw. Straßenzüge im Detail betrachtet werden.*
5	4	Qualitätsstandards von Radverkehrsanlagen	./.	07/2022	Stück (Analysebericht)	1	*20*	*Die systematische Befahrung und Analyse des Hauptradverkehrsnetzes, welche die Bearbeitung der Maßnahmen 1, 4 und 5 beinhaltet, wurde im Dezember 2022 an ein externes Ingenieurbüro vergeben. Mit der inhaltlichen Bearbeitung wurde im Februar 2023 begonnen.*
6	4.1	Geschützte Radfahrstreifen (Protected bike lanes)	./.	(09/2023) *	Stück (Analysebericht)	1	0	Die Maßnahme startet im September 2023 (gemeinsamer Ingenieurauftrag mit Maßnahme Z2).
7	5	Analyse zu bestehenden Hindernissen im Radverkehrsnetz	./.	07/2022	Stück (Analysebericht)	1	*20*	Siehe Maßnahme 4.
8	6	Definition von einzuhaltenden Qualitätsstandards	./.	07/2020	Die Definition liegt vor und wird bei Straßenplanungen geprüft/berücksichtigt.			
9	6.1	Standard für Fahrradstraßen	6.1 a) Standard	06/2022	Stück (Leitfaden)	1	*100*	*Der Qualitätsstandard für Fahrradstraßen- und Fahrradzonen in Braunschweig wurde am 06.12.2022 vom AMTA beschlossen (siehe DS 22-19984).*
10			*6.1 b) Prüfung*	*02/2023*	Stück (Analysebericht)	1	*20*	*Die Überprüfung der bestehenden Fahrradstraßen und der Fahrradzone (Gesamtlänge ca. 15,7 km) auf Basis des neuen Qualitätsstandards, die auch Vorrgang für Fahrradstraßen und Durchfahrtsbeschränkungen für Kfz-Verkehre beinhaltet, wurde im Dezember 2022 an ein externes Ingenieurbüro vergeben. Mit der inhaltlichen Bearbeitung wurde im Februar 2023 begonnen.*
11			*6.1 c) Umsetzung*	(03/2024)	Kilometer [km]	15,7	0	*Auf Basis des Analyseberichts starten im März 2024 die ersten planerischen Überlegungen zur Umsetzung des Qualitätsstandards, einschließlich der Einrichtung von Vorrang und Durchfahrtsbeschränkungen. Eine vorzeitige Umsetzung von Einzelpaketen wird Rahmen der Bearbeitung von 6.1 b) geprüft.*
12	7	Radverkehrsführungen in Knotenpunkten	./.	07/2020	Die Festlegungen werden bei Straßenplanungen geprüft/berücksichtigt.			
13	8	Ausbauziel bis 2030	./.	07/2020	Kilometer [km]	35	*4*	Der „Braunschweiger Standard" wird bei allen Straßenplanungen geprüft/berücksichtigt. Abgeschlossene Baumaßnahmen fließen sukzessive in den Umsetzungsstand ein. *Bis zum Stichtag 31.03.2023 wurden ca. 1,4 km Radwege nach Braunschweiger Standard neu- oder ausgebaut.*
14	8.1	Pilotprojekt für Velorouten und Ausbau der Uferstraße	8.1 a) Veloroute	01/2021	*Stück (Planung)*	1	*35*	Die Planung der ersten Veloroute (Umfeld Schlossplatz bis Schöppenstedter Turm; siehe DS 21-15700-01 bis -04) läuft. *Ein Austausch mit den Mobilitätsverbänden im Rahmen des Beteiligungsformats "Austausch Radverkehr" ist erfolgt.*
15			8.1 b) Uferstraße	01/2021	*Stück (Planung)*	1	*50*	*Die Entwurfsplanung ist abgeschlossen. Eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie ein Austausch mit den Mobilitätsverbänden im Rahmen des Beteiligungsformats "Austausch Radverkehr" sind erfolgt. Eine Gremienvorlage ist für die AMTA-Sitzung am 02.05.2023 geplant.*
16	8.2	Lückenschluss beim Fahrradstraßennetz entlang des Wallrings	8.2 a) Konzept Lückenschluss	*02/2023*	Stück (Konzept)	1	*100*	*Dem Vorschlag der Verwaltung, die Wallringroute als zweite Veloroute zu realisieren, ist der AMTA mit Beschluss vom 03.03.2023 gefolgt (siehe DS 23-20323).*
17			8.2 b) Provisorische Führung	*02/2023*	*Derzeit ist nicht geplant, die Bestandsinfrastruktur baulich anzupassen, da die vorhandenen Ressourcen für die Planung der Lücken der direkten Zielroute (Endzustand) eingesetzt werden sollen. Ausgenommen sind Fahrradstraßen, die im Rahmen der Maßnahme 6.1 betrachtet werden.*			
18			8.2 c) Umsetzung Endzustand	(01/2026) *	Kilometer [km]	*3,15*	*0*	*Die Querungen Wallring/Am Wendentor (siehe DS 23-20537) und Wallring/Celler Straße werden derzeit geplant.* *Für die Verbindung Theaterwall-Am Theater-Ehrenbrechtstraße wurden durch ein externes Ingenieurbüro Lösungsansätze erarbeitet. Die Verwaltung beabsichtigt, den politischen Gremien darauf aufbauend in der 2. Jahreshälfte 2023 einen Planungsentwurf vorzulegen.*
19	9	Mehr Fahrradabstellanlagen an Bushaltestellen und städtischen Einrichtungen	9 a) Konzept/ Bedarfsermittlung Haltestellen	(06/2023)	Stück (Konzept)	1	0	Die Maßnahme startet im Juni 2023. Inhalt des Konzeptes ist die Bedarfsermittlung von zusätzlichen Fahrradabstellanlagen, einschließlich wettergeschützter Anlagen, an Bus- und Stadtbahnhaltestellen.
20			9 b) Umsetzung Haltestellen	(08/2024)	Stück (Fahrradabstellplatz Haltestelle)	Zielwert abhängig vom Ergebnis des Konzeptes		Auf Basis der Bedarfsermittlung werden Bus- und Stadtbahnhaltestellen ab August 2024 sukzessive mit zusätzlichen Fahrradabstellmöglichkeiten ausgestattet. Unabhängig von der ausstehenden Bedarfsermittlung wurden seit dem Ratsbeschluss insgesamt bereits *346* neue Fahrradabstellplätze (davon 72 mit Überdachung) an Haltestellen geschaffen. Im o. g. Betrachtungszeitraum wurden *59* neue Abstellmöglichkeiten installiert (davon 0 mit Überdachung).
21			9 c) Konzept/ Bedarfsermittlung städtische Einrichtungen	(06/2023)	Stück (Konzept)	1	0	Die Maßnahme startet im Juni 2023. Inhalt des Konzeptes ist die Bedarfsermittlung von zusätzlichen Fahrradabstellanlagen, einschließlich wettergeschützter Anlagen, an städtischen Einrichtungen.
22			9 d) Umsetzung städtische Einrichtungen	(08/2024)	Stück (Fahrradabstellplatz städtische Einrichtung)	Zielwert abhängig vom Ergebnis des Konzeptes		Auf Basis der Bedarfsermittlung werden städtische Einrichtungen ab August 2024 sukzessive mit zusätzlichen Fahrradabstellmöglichkeiten ausgestattet. Unabhängig von der ausstehenden Bedarfsermittlung wurden seit dem Ratsbeschluss insgesamt bereits *762* neue Fahrradabstellplätze (davon 0 mit Überdachung) an städtischen Einrichtungen geschaffen. Im o. g. Betrachtungszeitraum wurden *352* neue Abstellmöglichkeiten installiert (davon 0 mit Überdachung).
23	10	Mehr Fahrradabstellanlagen in Wohngebieten	./.	07/2020	Stück (Fahrradabstell-platz)	2030	*31,3*	Mit dem Leitsatz "2030 bis 2030" sollen insgesamt 2030 zusätzliche Fahrradabstellplätze bis Ende 2030 in Wohngebieten geschaffen werden. Seit dem Ratsbeschluss wurden insgesamt bereits *635* neue Fahrradabstellplätze (davon 0 mit Überdachung) geschaffen. Im o. g. Betrachtungszeitraum wurden *149* neue Abstellmöglichkeiten installiert (davon 0 mit Überdachung). *Zudem sind 22 Abstellplätze im Bereich von Naherholungsgebieten, 36 Plätze im Umfeld von Gewerbeeinheiten sowie 7 Lastenradparkmöglichkeiten in der Innenstadt errichtet worden.* ***
24	11	Verbesserungen bei Radwegereinigung und Winterdienst	./.	06/2021	Stück (Konzept)	1	*80*	Radwegreinigung: Die Inhalte der Maßnahme werden für innerörtliche Abschnitte bereits umgesetzt, sodass dieser Maßnahmenteil abgeschlossen ist. *Für Außerortsbereiche ist eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Abschnitte erfolgt. Perspektivisch ist vorgesehen, die Reinigung der Abschnitte extern zu vergeben. Eine entsprechende Ausschreibung, die in Abhängigkeit anderer Arbeitspakete steht, wird verwaltungsintern vorbereitet und abgestimmt.* Winterdienst: *Für die Winterdienstperiode 2022/2023 ist es erstmalig gelungen, sämtliche Radwege, die entlang von Hauptverkehrsstraßen verlaufen (Gesamtstreckenstreckenlänge 120 km), aufgeteilt in 12 Räumtouren, durch ALBA BS in der Priorität 1 winterdienstlich betreuen zu lassen.* *Die Inhalte der Maßnahme sind in Bezug auf den Winterdienst auf Radwegen an Hauptverkehrsstraßen somit erstmalig für den Winter 2022/2023 vollständig umgesetzt gewesen.* *Wenn das zukünftige, strategische Hauptnetz für den Radverkehr im Rahmen des MEP festgelegt und politisch verabschiedet worden ist, ist eine Neubetrachtung des Räumnetzes sinnvoll.*
25	12	Qualitätsoffensive für Radwege	./.	07/2021	Hierbei handelt es sich um einen kontinuierlichen Prozess im Rahmen des laufenden Betriebs. Wichtige Bausteine und Abläufe zur Qualitätssicherung und -erhöhung der Infrstruktur sind angestoßen worden. Hierzu zählen bspw. die Festlegung von planerischen Standards, die digitale Zustandserfassung des Radwegnetzes und die Behandlung von wiederkehrenden Problemstellungen und Grundsatzfragen.			
26	13	Fahrradverkehr an Baustellen verbessern	./.	07/2020	Die formulierten Ziele werden bereits regelhaft geprüft und nach Möglichkeit berücksichtigt. Zukünftig werden die Prüfungen und das Durchsetzen der Vorgaben intensiviert.			
27	14	Anforderungsampeln für Radverkehr nach Möglichkeit abschaffen	14 a) Prüfung	(07/2023) **	Stück (Prüfbericht)	1	0	Die Maßnahme startet im Juli 2023.
28			14 b) Umsetzung	(07/2024) **	Stück (LSA/Knoten)	Zielwert abhängig von Ergebnissen Prüfbericht		Auf Basis des Prüfberichts werden die bestehenden Signalanlagen ab Juli 2024 angepasst. Ungeachtet dessen wurden im Betrachtungszeitraum bereits folgende Signalanlagen verändert: *- keine*
29	15	Optimierung der Ampelschaltungen verkehrsträgerübergreifend	./.	(01/2024) **	Stück (Anlagen)	35	0	Die Maßnahme startet im Januar 2024. Der erste Schritt ist ein Konzept zum Verkehrsdatenmanagement. Ab Januar 2024 werden dann jährlich fünf Signalanlagen (Kreuzungen, Einmündungen, freistehend) optimiert. Ungeachtet dessen wurden im Betrachtungszeitraum bereits Optimierungen an folgenden Signalanlagen durchgeführt: *1) Gifhorner Str./Lincolnsiedlung: Implementierung eines möglichen Doppelanwurfs (zwei Freigabezeiten während eines Umlaufs) für den Fuß- und Radverkehr.* *2) Brucknerstr./Nordstr.: Einrichtung einer separaten Furt inkl. Signalgeber für den Radverkehr über die Brucknerstr. von Ost nach West.* *3) Hagenring/Jasperallee: Installation eines separaten Fahrradsignalgebers auf der Ostseite des Hagenrings in Richtung Norden.* *4) Wolfenbütteler Str./Hennebergstr.: Anpassung des Signalprogramms, sodass Rad- und Fußverkehr in Schwachlastzeiten einen Doppelanwurf während eines Umlaufs bekommen.*
30	15.1	Unnötige Ampeln vermeiden	./.	07/2020	Die Maßnahmeninhalte werden im Rahmen der laufenden Straßenplanungen geprüft/berücksichtigt.			
31	16	Verstärktes Engagement für Verkehrssicherheit im Radverkehr	16 a) Verbände	01/2022	Verausgabte €	72.000 *	0	Die Maßnahme läuft seit Beginn des Jahres 2022. Für die Förderung von Kampagnen der Mobilitätsverbände stehen jährlich 8.000 € zur Verfügung, für die städtische Öffentlichkeitsarbeit 12.000 €. Im Jahr 2023 soll erstmalig eine eigene, städtische Kampagne geplant und umgesetzt werden. Für die Nutzung der Fördergelder für Mobilitätsverbände wird eine Förderrichtlnie aufgestellt und den politischen Gremien voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2023 zur Beschlussfassung vorgelegt. Nach Verabschiedung können Kampagnen gefördert werden.
32			16 b) Stadt	01/2022	Verausgabte €	108.000 *	0	
33	16.1	Verbesserte Überwachung im Straßenverkehr	./.	01/2022	Stück (Konzept)	1	*60*	*Die ersten beiden der insgesamt sechs Stellen (siehe DS 21-16472) sind besetzt. Die Stelleninhabenden beenden voraussichtlich Ende April 2023 ihre Einarbeitung und beginnen ihren Dienst. Zwei weitere Stellen sind ebenfalls besetzt, die Einarbeitung startet hier voaussichtlich im Mai.* *Das Ziel ist es, dass im dritten Quartal 2023 alle Stellen besetzt und die Stelleninhabenden eingearbeitet sind.*
34	17	Werbung für mehr Radverkehr	./.	01/2021	Stück (Kampagne)	10	20	*Eine Kampagne für das Jahr 2023 zur Förderung des Radverkehrs wird derzeit entwickelt.*
35	18	Bürgerbeteiligung	./.	07/2020	Bei Themen von stadtweiter Relevanz in Bezug auf den Radverkehr wird seitens der Verwaltung eine Bürgerbeteiligung geplant.			
36	19	Ausschöpfung von Fördermitteln	./.	07/2020	Die Ausschöpfung von Fördermitteln wird laufend geprüft. Zukünftig werden die Prüfungen mit dem Fokus auf Radverkehr weiter intensiviert.			
37	Z1	Automatische Radverkehrszählung	Z1 a) Display	01/2021	Stück	3	*33,3*	*Die Installation der fünf automatischen Zählanlagen ohne Display (verdeckt) sowie einer Zählsäule mit Display ist abgeschlossen.* *Die Zähldaten sind auf der städtischen Internetpräsenz öffentlich einsehbar (https://www.braunschweig.de/leben/stadtplan_verkehr/radverkehr/).* *Die Beschaffung weiterer Geräte soll im Jahresverlauf 2023 beauftragt werden.*
38			Z1 b) verdeckt, fest		Stück	3	*100*	
39			Z1 c) verdeckt, mobil		Stück	3	0	
40	Z2	Konzepterstellung zur Umgestaltung von Innenstadtstraßen	Z2 a)	09/2022	Stück (Quartierskonzept)	1	*20*	Im Rahmen des integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) wird das Magniviertel in einer integrierten Planung untersucht. Die Basis stellt das zu entwickelnde Erschließungs- und Verkehrskonzept dar. Das Projekt ist im September 2022 mit einer Öffentlichkeitsbeteiligung vor Ort gestartet. *Einer der ersten Umsetzungsschritte ist die Einrichtung einer Fußgängerzone in der Straße Ölschlägern im 2. Quartal 2023.*
41			Z2 b)	(09/2023) *	Stück (Straßenzug)	7	0	Mit der Bearbeitung der Maßnahme wird im September 2023 begonnen (gemeinsamer Ingenieurauftrag mit Maßnahme 4.1).
42	Z3	Beleuchtung von Radwegen	Z3	(01/2024) **	Stück (Analysebericht)	1	0	Die Maßnahme startet im Januar 2024. Der Analysebericht umfasst die Identifizierung von Beleuchtungslücken und ein Programm zur Beseitigung. *Ungeachtet dessen wurden im Betrachtungszeitraum bereits folgende Beleuchtungslücken geschlossen:* *- Griegstraße, zwischen Tankstelle und Rathenaustraße (Südseite) und zwischen Neuer Kamp und Welfenplatz (Nordseite).*
43	Z4	Lastenrad-Förderung	Z4	01/2020	Verausgabte €	370.000 *	*11,0%*	*Im Betrachtungszeitraum wurden Fördermittel i. H. v. 7.016,59 € abgerufen. Seit Beginn der Förderung sind insgesamt 40.529,41 € ausgezahlt worden.*

Erläuterungen

Änderungen im Vergleich zum vorherigen Kompaktbericht sind durch *blaue, kursive Schrift* gekennzeichnet

* Beginn/Zielwert vorbehaltlich der künftigen Haushaltsplanungen und verfügbaren Mittel

** Vorbehaltlich des Zeitpunktes der vorgesehenen Stellenbesetzung

*** Standorte, die nicht eindeutig einem Wohngebiet zugeordnet werden können, werden separat aufgeführt und nicht in die Statistik/den Umsetzungsstand gezählt.
Hierzu zählen beispielsweise die Fußgängerzone in der Innenstadt, der Bereich zwischen Bohlweg, Am Schloßgarten, Herzogin-Anna-Amalia-Platz, Georg-Eckert-Straße ("Umfeld Schloss"), Gewerbegebiete, Grünanlagen u. ä.